

Berufserfahrung - Unsicherheit

Beitrag von „alem2“ vom 6. Oktober 2007 21:55

Hallo,

ich bin nun seit 2 Jahren im Schuldienst, habe ein halbes Jahr Erziehungspause genommen und nun mit 14 Unterrichtsstunden meine erste eigene erste Klasse übernommen. Da wir an der Schule sehr offen arbeiten (Lesen durch Schreiben) und uns aus verschiedenen Büchern bedienen, fühle ich mich oft sehr unsicher, ob die Schüler auch das Notwendige lernen. Oft habe ich Angst, dass die Kinder am Ende gar nicht lesen und schreiben können... Um mich so detailliert auf jeden Schüler vorzubereiten, dass jeder optimal gefördert wird, müsste ich weit mehr als halbe Stundenzahl investieren, was aber nicht möglich ist (Kind).

Habe ich zu hohe Anforderungen an mich?

Werden diese Gefühle mit zunehmender Berufserfahrung besser?

Wie geht euch das?

LG Alema